

Herz

2/2004

+ Gefäße
Für die Hausarztpraxis

Regelmäßige Beilage der Notfall & Hausarztmedizin

Verantwortliche Schriftleitung:
Prof. Dr. med. Hagen Sandholzer,
Leipzig
Dr. med. Heribert Brück, Erkelenz
Bundesverband Niedergelassener
Kardiologen e.V. (BNK)
Dr. med. Michael Emter, Hannover
Vertragsärztliche Arbeitsgemein-
schaft „Gefäßkrankungen“ e.V.
(VAG)

Redaktion:
Günther Buck



Bundesverband Niedergelassener
Kardiologen e.V. (BNK)
www.bnk.de

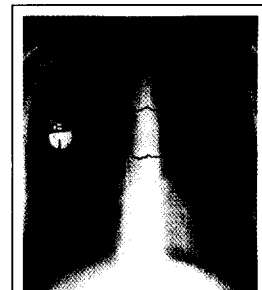


Vertragsärztliche Arbeitsgemein-
schaft „Gefäßkrankungen“ e.V.
(VAG)
www.v-a-g.de

- 4 Editorial
Was haben New Orleans, Mannheim und Wiesbaden mit Erkelenz zu tun?
Heribert Brück, Erkelenz
- 5 **Schwerpunkt**
Diagnose Vorhofflimmern – In der Hausarztpraxis routinemäßig bei über 60-Jährigen den Puls tasten?
Hagen Sandholzer und Thomas Steeger
- 7 **Thromboembolierisiko verringern – Periinterventioneller Einsatz niedermolekularer Heparine**
Matthias Leschke
- 11 **Blickpunkt**
- 15 **Impressum/Vorschau**

Blickpunkt

- 11 Von der Hypertonie zur Herzinsuffizienz – Die Therapie mit einem Betablocker beginnen?
- 12 REACH geht an den Start – Atherothrombose, ein Killer auf leisen Sohlen
- 13 Kardiovaskuläre Rezeptoren: Alpha2C – ein Schlüssel zum Herztod
- 14 Nichtsteroidale Anti-rheumatika – Untergraben sie den kardioprotektiven ASS-Effekt?
- 14 HIV – Herzinfarkttrisiko unter antiretroviraler Therapie



Titelbild: Karl-Heinz Zobel

Regelmäßige Beilage der
Notfall & Hausarztmedizin
(E 2684 • ISSN 1612-
853/1612-859)
1. Jahrgang
Karl Demeter Verlag
im Georg Thieme Verlag
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart